

IMPRESSUM

Redaktion Petra Wassermann (verantwortlich), Michael Reisch
 Anschrift IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm
 Telefon 0731 966 06-0 | Fax 0731 966 06-20
 ulm@igmetall.de | ulm.igm.de



Foto: Christian Velsink

Bereichsversammlung bei Liebherr Logistics

Nichts geht?! Nichts ist erlaubt?!

UMDENKEN Kann es Versammlungen unter Corona geben?

Corona begleitet uns nun schon über ein Jahr! Niemand hätte gedacht, dass es in unserer schnellen, modernen und globalisierten Welt so etwas geben kann.

Schnell wurden Verordnungen geschrieben und das öffentliche Leben anders organisiert. Wir wollen heute zwei Beispiele näher betrachten, bei denen auch unter Corona weiterhin Betriebs- und Mitgliederversammlungen durchgeführt wurden. Denn diese Ver-

anstaltungen haben ihren Ursprung im Betriebsverfassungsgesetz beziehungsweise der Satzung der IG Metall und waren auch nie durch eine Verordnung verboten. Aber es hat kluge Ideen gebraucht, um diese Versammlungen anders zu denken und zu organisieren.

Liebherr Logistics Als sich abzeichnete, dass die geplanten Betriebsversammlungen unter Corona so nicht durchgeführt werden können, ent-

schied sich der Betriebsrat in Oberopfingen kurzerhand, das Format zu wechseln und in kleinen Gruppen Bereichsversammlungen durchzuführen. Gesagt – getan! Der Betriebsrat organisierte anstatt einer Betriebsversammlung einfach sechs Bereichsversammlungen.

»Dieses neue Format hat sich bewährt und es war eine tolle Erfahrung. Wir erreichen damit einen großen Teil unserer Belegschaft und sind in diesen turbulenten Zeiten eng im Kontakt«, so Michael Zimmermann, Betriebsratsvorsitzender bei Liebherr Logistics in Oberopfingen.

Deutz Auch bei Deutz in Ulm waren 2020 kreative Ideen gefragt, als der Betriebsrat und die IG Metall Ulm zusammen mit ihren Mitgliedern einen abweichenden Tarifabschluss diskutierten und abstimmten. Ismail-Hilmi Kocer, IG Metall-Vertrauenskörperleiter, erzählt: »Wir haben einfach schnell gehandelt und die beiden Mitgliederversammlungen im Freien, mit Abstand und Maske, durchgeführt. Mit diesem Format konnten wir jeweils circa 150 Kolleginnen und Kollegen erreichen!«

Auftakt der Vertrauensleute zur Tarifrunde 2021

Unter Corona ist vieles möglich, nur anders. Genau dieses Motto diskutierten die Vertrauensleute am 28. Januar in Laupheim beim Auftakt in die Tarifrunde 2021.

Zusammen mit der IG Metall erarbeiteten sie konkrete Formen zur Durchführung der diesjährigen Tarifrunde.

Es war kein Gefühl von »jetzt müssen wir verzichten«, sondern »wir haben seit 2018 so viel geleistet und verdienen unseren Anteil am wirtschaftlichen Erfolg« zu spüren.

Um dies zu erreichen, werden die Betriebe in unserer Region in diesem Jahr keine Auseinandersetzung scheuen.



Foto: Michael Reisch

In vielen Arbeitsgruppe wurden Ideen erarbeitet.

100 (101) Jahre Ulmer Gewerkschaftshaus

metallzeitung berichtete in der Maiausgabe 2020 darüber, dass der 100. Geburtstag des Ulmer Gewerkschaftshauses im Herbst 2020 gefeiert werden sollte. Aber leider war dies durch die Coronaverschärfungen nicht möglich.

Und was ist 2021? Es ist geplant, das 100. Jubiläum im April und Mai 2021 zu feiern. Dazu wird es eine Ausstellung im Schwörhaus geben.

Die Ausstellung taucht in die Geschichte der IG Metall ein, beleuchtet aber auch die wechselvolle Geschichte des Ulmer Gewerkschaftshauses und schlägt somit ein Bogen vom 10. Mai 1920 bis heute.

Die Ausstellung beginnt am 15. April und kann bis zum 21. Mai 2021 zu den üblichen Öffnungszeiten des Stadtarchivs besichtigt werden.

Führungen für Gruppen können bei Antje Trosien, DGB Südwürttemberg 0731 60270 99 52, vereinbart werden.



TERMINE

- **Sitzung des Ortsvorstands**
Mittwoch, 17. März,
Haus der Gewerkschaften
- **Ortsjugendausschuss**
Donnerstag, 18. März,
Haus der Gewerkschaften